

II— 3240 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Zl. 10.001/32-Parl/77

Wien, am 24. Jänner 1978

1523/AB

1978 -02- 02

zu 1514/J

An die
Parlamentsdirektion
Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1514/J-NR/77, betreffend die Budgetmittel für Außerordentliche Universitätsprofessoren und Universitätsassistenten, die die Abgeordneten Dr. ERMACORA und Genossen am 2. Dezember 1977 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Der Stellenplan für 1978 weist 350 Planstellen für Außerordentliche Universitätsprofessoren aus.

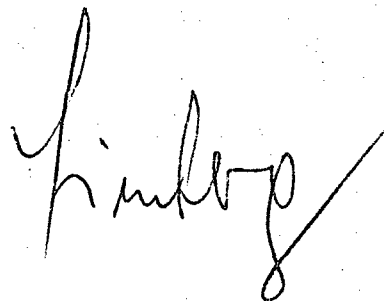
ad 2) Im Jahre 1977 wurden 72 Universitätsassistenten zu Außerordentlichen Universitätsprofessoren ernannt.

Die Feststellung, wonach durch die Umwandlung von Assistenten von Planstellen für Universitätsassistenten in solche für Außerordentliche Professoren "an Universitäten Assistentenposten verloren gegangen seien", ist unzutreffend. Den Universitäten gehen keine Planstellen verloren, vielmehr werden die zu ernennenden habilitierten Assistenten ihrer erreichten Funktion, Aufgabenstellung und wissenschaftlichen Qualifikation entsprechend, höher eingestuft. Es sei in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß unter diesem Aspekt seinerzeit durch die Novelle zum Hochschul-Organisationsgesetz der "Außerordentliche Professor neuen Typs" eingeführt wurde.

- 2 -

ad 3) Der Dienstpostenplan 1978 weist 187 zusätzliche Planstellen für Universitätsassistenten aus.

ad 4) Im Hinblick auf die Ausführungen unter Punkt 2, keine.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Finkler', with a long horizontal stroke extending to the right.